

# Erlebnisreise Namibia



Sonderreise des Vereins  
landwirtschaftlicher  
Fachschulabsolventen NF



## Namibia hautnah erleben

**Touristische Höhepunkte kombiniert mit landwirtschaftlichen Besichtigungen  
der besonderen Art. Reisebegleitung durch den vlf.**

**14-Tage-Erlebnisreise vom 14.10. bis 27.10.2025**

**Jetzt anmelden zum  
Informationsabend:**

Mittwoch, 19.02.2025 um 19:00 Uhr  
Gaststätte Herrngabe, Husumer Str. 7,  
25821 Breklum

**Anmeldung zum Informationsabend  
und Buchung unter:**



Theodor-Storm-Str. 2  
25821 Bredstedt  
Tel: 04671 – 913440 ❖ vlf-nf@t-online.de  
Mo, Mi, Fr jeweils 8 – 13 Uhr



## 1. Tag, 14.10.: Anreise

Ihr Transferbus beginnt seine Fahrt an der landwirtschaftlichen Schule in Bredstedt und bringt Sie zum Hamburger Flughafen. Ab Hamburg via Frankfurt erfolgt dann Ihr Flug nach Windhoek.

## 2. Tag, 15.10.: Windhoek – Region Kalahari (ca. 340 km)

Angekommen in Windhoek, empfängt Sie Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Danach erfolgt die Fahrt in die Ausläufer der Kalahari-Wüste zu Ihrer ersten Unterkunft. Die Kalahari erstreckt sich von Südafrika über Namibia bis nach Botswana und Angola und ist eine durchaus belebte Wildnis. Auf ihren spärlich bewachsenen Graserebenen weiden riesige Herden von Antilopen und anderen Tieren. Am Nachmittag bietet sich die Gelegenheit, die Faszination Kalahari hautnah zu erleben. Bei einer Wüstenfahrt mit Sundowner erforschen Sie die endlose Weite dieser faszinierenden Landschaft. Abendessen und Übernachtung erfolgen in der Auob Country Lodge (oder einer vergleichbaren Unterkunft) in der Region Kalahari. (A)

## 3. Tag, 16.10.: Region Kalahari – Sesriem (ca. 430 km)

Nach einem zeitigen Frühstück geht es via Maltahöhe in die Namib-Wüste. Lang und schmal erstreckt sich die Namib über 1.900 km von der südafrikanischen Kap-Provinz bis hinauf nach Angola. Sie gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. Zwei ganzjährig wasserführende Flüsse durchschneiden die Namib, dabei bildet der Kunene gleichzeitig die Nordgrenze, der Oranje die Südgrenze Namibias. In den trockensten Bereichen erstreckt sich die Wüste bis zu 200 km landeinwärts. Am frühen Nachmittag erreichen Sie die Farm „Falkenhorst“ von Farmbesitzer und Jagdführer Horst Fechter. Während der Begrüßung und einem Getränk auf seiner Terrasse stellt er Ihnen seine ca. 8.000 ha große Farm vor und beantwortet gern Ihre Fragen. Danach kann ein Rundgang oder eine kleine Rundfahrt per Pickup zu den Rindern gemacht werden. Im Anschluss fahren Sie in Ihre Unterkunft in der Region Namib Naukluft. Abendessen und Übernachtung erfolgen in der Hammerstein Lodge (oder einer vergleichbaren Unterkunft). (F, A)

## 4. Tag, 17.10.: Sossusvlei – Namib Naukluft Park – Sesriem Canyon

Um den Sonnenaufgang im Namib Naukluft Park erleben zu können, startet der Tag früh. Dort besichtigen Sie die berühmten Dünen von Sossusvlei. Die letzten 5 km dorthin legen Sie im Allradfahrzeug zurück. Außerdem besichtigen Sie den Sesriem Canyon. Das Sossusvlei ist eine große, abflusslose Lehmbodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen wird. Meist ist die Senke ausgetrocknet, in guten Regenjahren, wenn der Tsauchab-Fluss genügend Wasser führt, gelangt dieses bis in die Senke und lässt einen See entstehen. Von den Dünen hat man einen fast unwirklich schönen Blick über das Dünenmeer der Namib Wüste. Die Schlucht des Sesriem Canyons ist besonders eindrucksvoll. Hier hat sich der Tsauchab-Fluss ein bis zu 30 m tiefes Bett durch Geröllschichten gegraben, die sich vor 15 bis 18 Millionen Jahren in einer feuchteren Phase der Namib hier abgelagerten. Die Entstehung des Canyons liegt 2 bis 4 Millionen Jahre zurück. Abendessen und Übernachtung erfolgen in der Hammerstein Lodge (oder einer vergleichbaren Unterkunft). (F, A)

## 5. Tag, 18.10.: Sossusvlei – Namib Naukluft – Swakopmund (ca. 400 km)

Frisch gestärkt vom Frühstück setzen Sie die Fahrt durch den Namib Naukluft Park Richtung Swakopmund, dem "südlichsten Nordseebad", fort. Hier existieren noch heute zahlreiche Relikte aus der deutschen Kolonialzeit. Während der Orientierungsfahrt lässt Sie der Anblick der Fachwerkhäuser bestimmt das ein oder andere Mal an die heimische Architektur denken. Die zahlreichen Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen verleihen dem kleinen Küstenort eine ruhige, entspannte Atmosphäre. Unternehmungen Sie einen Spaziergang entlang des kilometerlangen einsamen Atlantikstrandes oder schlendern Sie über den Holzschnitzer-Markt in der Nähe des Leuchtturms und bewundern Sie das handwerkliche Geschick dieser Menschen. Die Übernachtung findet im Hansa Hotel (oder einer vergleichbaren Unterkunft) in der Region Swakopmund statt. (F, A)

## 6. Tag, 19.10.: Swakopmund – Bootstour Walvis Bay

Heute haben Sie die Möglichkeit während einer Bootstour (ca. 3 Stunden) in der Lagune von Walvis Bay mit etwas Glück Pelikane und Delfine zu sehen. Vielleicht werden auch Robben um das Boot schwimmen und sich aus der Nähe beobachten lassen. Gegen Mittag steuern Sie ein schönes Plätzchen in der Lagune an - zum Lunch erwartet Sie, neben einer Variation an Snacks, auch die Küstendelikatess frische Austern. Dazu wird Sekt serviert. Die Übernachtung erfolgt erneut im Hansa Hotel (oder einer vergleichbaren Unterkunft). (F, M)

## 7. Tag, 20.10.: Swakopmund – Omaruru (ca. 280 km)

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Küste und fahren über Usakos nach Omaruru. Unterwegs besuchen Sie das Dorf der Omandumba. Das Lebende Museum der San Buschmänner auf Omandumba gibt den Besuchern einen interessanten Einblick in die originelle Jäger- und Sammlerkultur und die ursprüngliche Lebensweise der San. Verschiedene Programme werden angeboten, unter anderem eine Buschwanderung im Erongo Gebirge zu wunderschönen Felsmalereien. Die Gäste haben auch die Möglichkeit, an einer traditionellen Jagd mit den San teilzunehmen. Die einzigartige Jagd- und Fallenstell-Technik der San ist bewundernswert und äußerst interessant. Omaruru bedeutet in der Herero-Sprache "bitter gewordene Milch". Wenn in der Trockenzeit nicht genügend Gras vorhanden ist, ernähren sich die Rinder von einem kleinen Busch aus der Familie der Asteraceae (Korbblütler). Dadurch wird ihre Milch bitter. Abendessen und Übernachtung in der Omaruru Game Lodge (oder einer vergleichbaren Unterkunft). (F, A)

## 8. Tag, 21.10.: Omaruru – Outjo (ca. 280 km)

Heute geht Ihre Fahrt weiter von Omaruru über Kalkfeld nach Outjo. Die an einer ganzjährig wasserführenden Quelle gelegene Stadt wurde 1880 von dem Händler Tom Lambert gegründet. Fünf Jahre später ließ sich hier eine deutsche Militäreinheit nieder. Eines der ersten Häuser von Outjo war das Frankehaus, ein altes Steinhaus aus dem Jahr 1899, welches von den deutschen Truppen unter Leitung von Hauptmann von Estdorff gebaut wurde. Abendessen und Übernachtung in der Etotongwe Lodge (oder einer vergleichbaren Unterkunft). (F, A)

## 9. Tag, 22.10.: Outjo – Etosha Nationalpark – Outjo (ca. 250 km)

Ist Ihr Akku geladen? Vergessen Sie an den folgenden beiden Tagen bloß Ihre Kamera nicht! Sie unternehmen eine ganztägige Pirschfahrt mit dem Reisebus in den weltberühmten Etosha Nationalpark. Dieser Nationalpark im Norden Namibias zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas. Bereits im Jahre 1907 hatte Gouverneur von Lindequist Etosha zu einem Naturschutzgebiet erklärt und zwar auf einer Fläche, die fünfmal größer war als es der heutige Nationalpark ist. Die heutige Größe des Etosha Nationalparks beträgt 22.270 km<sup>2</sup>. Im Nationalpark halten sich große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus auf, außerdem gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie eine Vielzahl an verschiedenen Vogel- und Reptilienarten. Abendessen und Übernachtungen in der Etotongwe Lodge (oder vergleichbar). (F, A)

## 10. Tag, 23.10.: Etosha Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren Sie erneut in den Etosha Nationalpark. Die heutige Safari wird als ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen (Allradfahrzeug) durchgeführt. Dies ermöglicht es, die Natur von erhöhten Sitzen aus zu beobachten, während Ihr erfahrener Ranger den frischen Tierspuren folgt. Zudem halten sich hier große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus auf. Am späten Nachmittag verlassen Sie den Park und fahren zurück zu Ihrer Unterkunft in Outjo. Abendessen und Übernachtung erfolgen erneut in der Etotongwe Lodge (oder einer vergleichbaren Unterkunft). (F, A)

## 11. Tag, 24.10.: Etosha – Otjiwarongo – Okapuka (ca. 400 km)

Nach 2 Tagen vor den Toren des Etosha-Nationalparks und den Fahrten in Reisebus und Geländewagen brechen Sie nun zum nächsten Farmbesuch auf. Es geht zur Hamakari Farm von Wilhelm Diekmann, nahe des Waterbergs gelegen. Die Ankunft wird gegen 11 Uhr sein. Nach Begrüßung und Erfrischungsgetränk steht im Anschluss eine Rundfahrt mit Erklärungen zu den diversen Standbeinen des landwirtschaftlichen Betriebes an. Am frühen Abend erreichen Sie Ihre Lodge, welche Sie dann noch genießen können. Bei Interesse können Sie noch an einer Pirschfahrt teilnehmen und einen letzten Sundowner in Afrika genießen (optional). Abendessen und Übernachtung in der Okapuka Safari Lodge. (F, A)

## 12. Tag, 25.10.: Okapuka – Windhoek (ca. 325 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie zurück nach Windhoek. Während Ihrer Stadtrundfahrt erleben Sie unter anderem das Parlamentsgebäude und die bekannte Christuskirche. Außerdem besuchen Sie unter anderem das Reiterdenkmal, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie die Stadtteile Klein-Windhoek und als Kontrast dazu den Stadtteil der bantusprachigen Bevölkerungsgruppe - Katutura. Außerdem fahren Sie über die „Prachtstraße“ Windhoeks, die Independence Avenue (früher Kaiserstraße). Windhoek ist mit knapp 300.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes und politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum. Die Stadt liegt auf 1.650 Meter Höhe, eingebettet zwischen den Ausbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas-Hochland im Westen. Als perfekter Reiseabschluss steht ein gemeinsamer Abend in „Joe’s Beerhouse“ an, bevor Sie Ihre letzte Nacht in Namibia verbringen. (F, A)

## 13. Tag, 26.10.: Windhoek (ca. 50 km)

Heute heißt es Koffer packen und Abschied nehmen. Bis zur Abreise steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt. (F)

## 14. Tag, 27.10.: Ankunft in Deutschland

Nach der Landung in Frankfurt erfolgt der Inlandsflug nach Hamburg. In Hamburg angekommen wartet Ihr Transferbus auf Sie und bringt Sie zurück nach Bredstedt (Landwirtschaftsschule).

## Leistungen, die überzeugen:

- Bustransfer ab/bis Bredstedt
- Flüge mit Lufthansa / Discover Airl. (Hamburg – Frankfurt – Windhoek und zurück)
- Transfers und Rundreise im landestypischen Reisebus
- Nationalparkgebühren, Maut-Gebühren und Eintrittsgelder lt. Reiseverlauf
- 11 Übernachtungen in Mittelklassehotels / Lodges
- 11 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 10 x Abendessen
- Wüstenfahrt mit Sundowner in der Kalahari Wüste
- Besichtigung des Sossusvlei, Dead Vlei und des Sesriem-Canyons
- 4x4 Allradfahrzeug-Fahrt auf den letzten 5 km im Sossusvlei
- Orientierungsfahrt in Swakopmund
- Besuch des lebenden Museums der San-Buschmänner
- Farmbesuche laut Ausschreibung
- 2 Pirschfahrten im Etosha NP – 1 x vom Reisebus aus und 1 x im Geländewagen
- Stadtrundfahrt durch Windhoek
- Deutschsprachige Reiseleitung und Busfahrer vor Ort

## Termin und Preis:

**14.10. bis 27.10.2025**

pro Person im Doppelzimmer € 4.598

Aufpreis Einzelzimmer € 385

**Teilnehmerzahl:** mindestens 25 Personen

**Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.**

**Veranstalter:** Community Travel GmbH

**Buchung unter:**



Theodor-Storm-Str. 2

25821 Bredstedt | Tel: 04671 – 913440 | vlf-nf@t-online.de

Mo, Mi, Fr jeweils 8 – 13 Uhr